
75. Bericht und Rechnung 2020

Schriftliche Durchführung
der Generalversammlung
vom Dienstag, 15. Juni 2021
Büro SBD, Dübendorf



AN DER GLATT

© Michael Kuhn, Dübendorf

TRAKTANDENLISTE

ADMINISTRATIVES

Begrüssung
Appell
Genehmigung der Traktandenliste

TRAKTANDEN

1. Wahl der Stimmenzähler (entfällt)
2. Protokoll GV 2020
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung
 - 4.1 Bericht des Kassiers
 - 4.2 Bericht und Anträge der Revision
 - 4.3 Abnahme der Jahresrechnung
5. Anträge
 - des Vorstandes (siehe Jahresbericht Seite 27)
6. Verschiedenes (entfällt)

PROTOKOLL DER 74. ORDENTLICHEN GENE- RALVERSAMMLUNG DER SIEDLUNGS- UND BAUGE-NOSENSCHAFT DÜBENDORF (SBD)

**vom Freitag, den 5. Juni 2020, 14 Uhr in den
Geschäftsräumlichkeiten der Genossenschaft
an der Grünenstrasse 19, 8600 Dübendorf**

Vorsitz: René Leonhard, Präsident

Protokoll: Yvonne Büeler-Baumgartner

Anwesende: Aufgrund der Anordnung des Vorstandes findet die Generalversammlung in Anwendung der COVID 19 Verordnung 2 ohne Genossenschafter und Genossenschafterinnen statt. Der Vorstand ist vertreten durch:

René Leonhard, Präsident, Jürg Schweizer, Vizepräsident, Yvonne Büeler-Baumgartner, Aktuarin und Nadja Amstad, Administration. Weiter anwesend ist Rechtsanwalt Ruedi Schoch.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass zu den Traktanden 1. (Wahl der Stimmezähler), 2. (Protokoll der 73. ordentlichen Generalversammlung vom 12. April 2019), 4.1. (Bericht des Kassiers), 4.2. (Bericht und Anträge der Revision), 6.b (Anträge der Mitglieder) und 7. (Verschiedenes) keine Abstimmungen durchgeführt werden können.

Die Genossenschafter Roland Baumgartner, Alessandro Bosco und Rosmarie Merian, alle wohnhaft an der Plattenstrasse 74, 8032 Zürich, wünschen eine Präzisierung im Protokoll der Generalversammlung vom 12. April 2019 und zwar wie folgt:

«Im Traktandum 5. Anträge steht unter Begründung im Protokoll (Jahresbericht S.6) ...wünscht der Vorstand der SBD diese Liegenschaft bestmöglich zu verkaufen. Der Vorstand geht davon aus, den Anlagewert sicherlich zu erreichen, strebt aber einen höheren Verkaufspreis an!

Antrag

Wir beantragen, dass im Protokoll beim oben zitierten Satz «gemäss den Statuten der SBD» eingefügt wird.»

Im Übrigen wird zu den Wahlen und Abstimmungen folgende Feststellung getroffen:

Versandte Stimmunterlagen:	154
Eingegangene Stimmcouverts:	65
Ungültige Stimmzettel:	0

Die vorgenommene Auszählung der eingegangenen Stimm- und Wahlzettel ergab folgendes Resultat:

Traktandum:

3. Abnahme des Jahresberichtes:

64 Ja gegenüber 1 Nein

4.3. Abnahme der Jahresrechnung:

64 Ja gegenüber 1 Nein

4.4. Entlastung des Vorstandes:

58 Ja gegenüber 0 Nein

5. a) Wiederwahl des Präsidenten René Leonhard:

64 Ja gegenüber 1 Nein

5. b) Wiederwahl von Jürg Schweizer:

65 Ja gegenüber 0 Nein

5. b) Wiederwahl von Roger Koller:

64 Ja gegenüber 1 Nein

5. b) Wiederwahl von Yvonne Büeler-Baumgartner:

64 Ja gegenüber 1 Nein

5. b) Wiederwahl von Nadja Amstad:

65 Ja gegenüber 0 Nein

5. c) Neuwahl von Roger Rogenmoser:

*13 Ja gegenüber 2 Nein

*Auf Grund eines Fehlers in den Abstimmungsunterlagen hat Herr Rogenmoser nur wenige Ja-Stimmen erhalten, da das entsprechende Feld zum Ankreuzen nicht vorhanden war.

6. a) Anträge auf Statutenrevision von Art. 14. Abs. 1 lit. f) der Statuten, der ergänzt (kursiv) wie folgt lautet: f) Die Beschlussfassung über den Erwerb von Grundstücken, deren Kosten 20% des Anlagewertes sämtlicher Liegenschaften (inklusive Land, ohne Abschreibungen) übersteigen sowie der Verkauf von Grundstücken über einen Betrag von CHF 2'000'000.00 und die Genehmigung von Bauprojekten, die den Betrag von CHF 1'000'000.00 übersteigen.

58 Ja gegenüber 6 Nein.

6.a) Kauf einer Liegenschaft:

60 Ja gegenüber 4 Nein.

Gemäss Art. 17 Ziffer Abs.2 der Statuten fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, so weit das Gesetz oder die Statuten nicht etwas anderes bestimmen. Bei Wahlen gilt im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das Einfache Mehr. Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen werden nicht mitgezählt. Damit hat die Generalversammlung sämtlichen Traktanden grossmehrheitlich gegenüber vereinzelt-ten Gegenstimmen zugestimmt. Der gesamte Vorstand ist wiedergewählt worden und die Generalversammlung wählte Roger Rogenmoser in die interne Kontrollstelle.

Für die Änderung der Statuten ist gemäss Art. 17 Abs. 3 der Statuten eine Mehrheit von zwei Dritteln aller an der Generalversammlung vertretenen Mitglieder notwendig. Das erforderliche Quorum wurde bei 65 abgegebenen Stimmen mit 58 Ja gegenüber 6 Nein deutlich erreicht.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden und schliesst die Generalversammlung.

Ende der Generalversammlung: 15 Uhr



René Leonhard, Präsident



Yvonne Büeler-Baumgartner, Aktuarin

GESCHÄTZTE GENOSSEN- SCHAFTERINNEN UND GENOSSENSCHAFTER

Ich gehe in meinem nachfolgenden Jahresbericht bewusst nicht auf Corona oder Covid-19 ein. Ich denke, es genügt, wenn Medien und Rundfunkstationen über dieses leidige und viel diskutierte Thema – aus welchem Blickwinkel auch immer – berichten.

Es gibt wesentlich Erfreulicheres. So zum Beispiel unser Projekt «Abbruch und Neubau Bergstrasse 2 + 4». Nach mehr als sechs Jahren Bausistierung erhielten wir anfangs 2020 die langersehnte Nachricht, dass der Zonenplan an der Wangenstrasse endlich rechtskräftig geworden ist. Diese Nachricht erreichte mich in Florida und sofort erachtete ich dieses Ereignis als einen triftigen Grund, ein Fläschchen feinen Roten aufzumachen und darauf mit meinem Schatz und lieben Freunden anzustossen. Fein war er; der Rioja ...

Schon bald nach meiner Heimkehr beauftragte ich unseren Architekten und Bauleiter, Marco von Rotz, mit der Planung. Ein neues Projekt musste verfasst werden. Sechsstöckig und mit 30% Gewerberaum! Der neuen Zonenordnung sei gedankt. Auf Seite 27 in diesem Jahresbericht finden Sie den entsprechenden Antrag für einen Zusatzkredit über zwei Millionen Franken mit Begründung. Jetzt schon vielen Dank für die Annahme des Antrages. Ziel ist es, dass die neuen, modernen Wohnungen Anfangs 2025 bezugsbereit sind. Ich freue mich jetzt schon darauf, die «neue» Bergstrasse in die Höhe wachsen zu sehen.

Grundstück über 1'100 m²

Vor ca. 5 Jahren haben wir unser Interesse an einem Grundstück an der Churfürstenstrasse bekundet, jedoch nie eine Rückmeldung erhalten. Das Grundstück gehört einer Familie aus Stuttgart. Am 5. Februar 2021 habe ich dann eine E-Mail der besagten Familie erhalten, mit der Mitteilung, dass sie jetzt bereit wären, dieses Grundstück zu verkaufen. Um-

gehend haben wir im Vorstand unsere Köpfe zusammen gesteckt und nach Rücksprache mit Marco von Rotz eine erste Offerte über 1,48 Millionen Franken platziert, was einem Quadratmeterpreis von rund 1350 Franken entsprach. Für diesen Preis bekommt man vielleicht im tiefsten Aargau einen Quadratmeter, aber sicher nicht in Dübendorf. Nach Rücksprache mit der BVK haben wir dann ein zweites Angebot über 1,98 Millionen Franken abgegeben. Damit landeten wir auf dem 4. Platz was einer ledernen Medaille entspricht. Das höchste Angebot lag sage und schreibe bei 2,2 Millionen. Ist das noch gesund und wohin führt diese «Vogel friss oder stirb»-Politik? Für mich unglaublich. Nicht, dass wir diesen Betrag nicht stemmen könnten. Natürlich! Aber wie hoch wäre dann der Preis einer 4,5-Zimmer-Wohnung? Als Genossenschaft hat man auch eine soziale und moralische Verpflichtung. Fragt sich einfach, wie weit man mit dieser Philosophie kommt. Die Zukunft wird es zeigen.

Ruhige Zeiten

Das vergangene Geschäftsjahr verlief in ruhigen Bahnen. Da und dort das eine oder andere Problem oder «Problemchen» unter Nachbarn. Und ab und zu ein kleines Gezeter wegen der Waschküchenordnung.

Todesfälle

Leider verliessen uns im Jahr 2021 Elsbeth Schneiter, Grünenstrasse 11, Yuval Martonovics, Grünenstrasse 15 und Dieter Klopfenstein, Grünenstrasse 11. Den Hinterbliebenen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Website

Seit einem Jahr sind wir stolze Besitzer einer eigenen Homepage. Herzlichen Dank an unseren Webmaster Cyrill Weiss (clearleft.ch). Unter sbd-duebendorf.ch finden Sie zahlreiche nützliche Informationen rund um die Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf (SBD).

Schlusswort

Wie immer möchte ich mein Schlusswort meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen sowie Marco von Rotz widmen für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Ebenso gebührt Ihnen, meine lieben Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler, mein herzlichster Dank für die pünktlichen Mietzinszahlungen und das eine oder andere Verständnis, wenn man nicht immer das bekommt, was man gerne hätte. Auch unseren langjährigen Handwerkern gebührt an dieser Stelle einmal mein bester Dank für die speditive Auftragsabwicklung und die professionelle Arbeit. Darin eingeschlossen ist natürlich auch unser FB-Service-Team und sämtliche Koloniewarte.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch weiterhin viel Freude in der SBD.

Mit genossenschaftlichen Grüßen
René Leonhard

TIEFE MIETEN SIND DIE BESTE «ALTERSVORSORGE»

Gegen die steigenden Mieten helfen nur mehr Genossenschaftswohnungen. Unsere Verfassung verlangt die Förderung des gemeinnützigen Wohnungsbaus sowie von Wohneigentum. Wir reden hier von Herrn und Frau Schweizers grösstem Traum! Aber nur noch zehn Prozent der Leute können sich ein Eigenheim leisten. Früher waren das vierzig bis fünfzig Prozent. Und der gemeinnützige Wohnungsbau stagniert seit Jahrzehnten bei vier bis fünf Prozent der Neubauten. Gleichzeitig sind die Mieten laut der Raiffeisen-Bank gegenüber dem gesetzlichen Pfad vierzig Prozent zu hoch. Das ist illegal. In der Verfassung und im Mietrecht ist eine Deckelung der Mieten verankert. Immobilienbesitzer dürfen nur eine Rendite von 0,5 Prozent über dem Referenzzinssatz erzielen. Beim heutigen Zinssatz von 1,5 Prozent sind das 2 Prozent. Mieten ist ein Zwangskonsum: Jede und jeder muss irgendwo wohnen. Doch obwohl der Referenzzinssatz seit Jahren sinkt, sind die Mietpreise massiv gestiegen. Wenn die SBB ihre Billette etwas erhöht, sind alle empört. Dass die Mieten vierzig Prozent zu hoch sind, wird kaum thematisiert.

Es braucht mehr Genossenschaften, weil diese nur so viel Miete verlangen dürfen, wie zur Deckung der Kosten nötig ist

Wir reden hier von vierzehn Milliarden Franken, die den Leuten zu viel aus dem Sack gezogen werden – eine leistungsfreie Umverteilung zugunsten von kommerziellen Hausbesitzern und Immobilienfirmen. Wenn sich fast niemand mehr Wohneigentum leisten kann und die Leute auf dem Immobilienmarkt ausgesaugt werden, dann muss man irgendwann sagen: Jetzt ist fertig! Die Genossenschaften bieten einen

dritten Weg: einen Mix aus Eigentum und Miete. Mieten ohne Rendite. Davon braucht es mehr. Tiefe Mieten sind die beste Altersvorsorge. Eine Vierzimmerwohnung, für die sie bei den Kommerziellen 2000 Franken zahlen, erhalten Sie in einer Genossenschaft für durchschnittlich 25 Prozent weniger, also für 1500 Franken. Wissen Sie, wie viel Vermögen Sie über diese Ersparnis über ein Arbeitsleben anhäufen, wenn das Geld zu einem Prozent verzinst wird? 300'000 Franken.

Sie haben Glück und wohnen in einer Genossenschaft. Somit sind Sie Mitbesitzerin oder Mitbesitzer und wohnen zur Kostenmiete. Das heisst, dass an Ihrer Miete niemand etwas verdient.

Mit genossenschaftlichen Grüssen
Jürg Schweizer

ZUR ERINNERUNG

Ersatzhausschlüssel können nur über Jürg Schweizer oder René Leonhard bestellt werden und gehen zu Lasten des Mieters. Wegen Einschreibekosten werden zusätzlich Fr. 20.00 Unkostenbeitrag erhoben!

Für Reparaturen, Defekte, Reklamationen sowie allgemeine Fragen bezüglich Hausordnung usw. wenden Sie sich zwingend zuerst an den jeweiligen Koloniewart.

Er steht in direktem Kontakt zum Vorstand und leitet die nötigen Schritte ein! Besten Dank.

UNSERE SEGEL FÜR DIE ZUKUNFT SIND GESETZT

Liebe Genossenschafterinnen

Liebe Genossenschafter

Starke Finanzen

Wie Sie der Jahresrechnung 2020 entnehmen können, lassen sich unsere Zahlen auch dieses Jahr durchaus sehen. Der Nettoerlös beträgt wie im Vorjahr Fr. 2'848'000. Bei den Kosten gab es folgende Veränderungen gegenüber dem Vorjahr; Zunahme des Unterhalts um Fr. 60'000, Zunahme der Abschreibungen um 60'000, Abnahme des Finanzaufwandes um Fr. 50'000. Schlussendlich resultiert ein Jahresgewinn von Fr. 156'500.

Viel Flüssige Mittel (Bargeld)

Die Flüssigen Mittel haben gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 950'800 auf Fr. 1'997'000 zugenommen. Aber wieso nehmen die Flüssigen Mittel um fast Fr. 1'000'000 zu, während der Gewinn Fr. 156'000 beträgt? Die Differenz liegt in der Vornahme von Abschreibungen und der Bildung von Erneuerungsfonds. Nach wie vor ist es schwierig, auf so einem hohen Guthaben einen Negativzins zu vermeiden. Die Limiten werden durch die Banken laufend nach unten angepasst. Einzig mit der Verteilung des Geldes auf noch mehr Bankinstitute oder der Rückzahlung von auslaufenden Fest-Hypotheken sollte es uns gelingen, auch in Zukunft um einen Negativzins herumzukommen. Und natürlich mit Wachstum.

Ist Wachstum für uns noch möglich?

Leider wurde aus dem Kauf der Liegenschaft an der Wangenstrasse 39 trotz Ihrer Annahme an der

letzten Generalversammlung nichts. Der Verkäufer hat sich trotz Zusage auf unser Angebot zurückgezogen und wollte die Liegenschaft plötzlich nicht mehr an uns verkaufen. Schade, es wäre eine grosse Chance für uns gewesen. Auch unser Angebot für das Grundstück an der Churfürstenstrasse über Fr. 1'980'000 für 1'100 m² durfte für einen Zuschlag nicht reichen. Es ist extrem, wie sich die Preise für Bauland in den letzten Jahren steil nach oben bewegen. Wir halten aber nach wie vor die Augen nach verfügbarem Bauland, respektive Liegenschaften offen. Es muss möglich sein, bezahlbaren Wohnraum zu erstellen, aber das wird bei diesen hohen Grundstückspreisen immer schwieriger. Wenigstens bleibt uns die Möglichkeit «intern» mit dem Abbruch und Neubau der Bergstrasse zu wachsen. Mit einem Gesamtbauvolumen von rund Fr. 9'000'000 können wir unsere Ertragskraft weiter steigern und auch die Wohnqualität massiv verbessern. Es würde mich freuen, wenn Sie dem Antrag (siehe auf Seite 27) zustimmen.

Schlusswort

Ich hoffe, die vielen Zahlen in meinem Bericht geben Ihnen einen kleinen Überblick über das vergangene Geschäftsjahr. Lieber hätte ich Ihnen diese persönlich an der Generalversammlung präsentiert, was hoffentlich im nächsten Jahr wieder möglich sein wird. Am Schluss möchte ich mich für Ihr Vertrauen in meine Arbeit herzlich bedanken und hoffe noch lange für diese starke Genossenschaft tätig zu sein.

Euer Kassier

Roger Koller

JAHRESRECHNUNG 2020

mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

umfassend das Berichtsjahr
vom 1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

und das Vorjahr
vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

BILANZ PER 31. DEZEMBER

2020

2019

	Referenz	CHF	CHF
Flüssige Mittel		1'997'111.74	1'039'252.72
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen		0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen		0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	7	2'706.75	6'094.85
TOTAL UMLAUFVERMÖGEN		1'999'818.49	1'045'347.57
Finanzanlagen	8	0.00	0.00
Mobilien		9.00	9.00
Immobilien	20	39'036'398.46	38'907'545.46
TOTAL ANLAGEVERMÖGEN		39'036'407.46	38'907'554.46
AKTIVEN		41'036'225.95	39'952'902.03
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen		23'808.30	20'005.55
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		52'031.85	1'266.30
Passive Rechnungsabgrenzung	10	243'733.76	255'934.03
TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL		319'573.91	277'205.88
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		30'310'000.00	30'510'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0.00	0.00
Rückstellungen	11	9'526'586.89	8'442'222.59
TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL		39'836'586.89	38'952'222.59
TOTAL FREMDKAPITAL		40'156'160.80	39'229'428.47
Genossenschafts-Kapital		570'500.00	570'500.00
Übrige gesetzliche Kapitalreserven		0.00	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve		0.00	0.00
Freiwillige Gewinnreserven	12	309'565.15	152'973.56
TOTAL EIGENKAPITAL		880'065.15	723'473.56
PASSIVEN		41'036'225.95	39'952'902.03



Der Präsident der Verwaltung



Der Kassier der Verwaltung

ERFOLGSRECHNUNG
1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

2020

2019

	Referenz	CHF	CHF
Nettoerlös aus Vermietung	13	2'771'267.95	2'771'274.35
Übrige Erträge	14	77'135.00	77'373.75
GESAMTEINNAHMEN		2'848'402.95	2'848'648.10
Unterhalt, Energie, Gebühren und Abgaben		-631'656.90	-571'970.33
Personalaufwand	2.2.	-326'321.00	-323'546.31
Übriger betrieblicher Aufwand	15	-92'902.15	-105'035.36
Abschreibungen	19/20	-1'084'917.20	-1'025'983.10
BETRIEBSERFOLG		712'605.70	822'113.00
Finanzertrag		2.60	19.50
Finanzaufwand		-555'018.82	-607'213.06
ORDENTLICHES UNTERNEHMENSERGEBNIS		157'589.48	214'919.44
Betriebsfremder Aufwand & Ertrag	16	137.31	-15'447.99
Ausserordentliche & periodenfremde Erlöse	17	0.00	0.00
UNTERNEHMENSERGEBNIS VOR STEUERN		157'726.79	199'471.45
Steuern		-1'135.20	-835.00
JAHRESGEWINN / JAHRESVERLUST (-)		156'591.59	198'636.45

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2020

2019

Referenz	CHF	CHF
1. FIRMA		
Die Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf SBD ist eine gemäss Art. 852 ff OR im Handelsregister unter der Nummer CHE-102.334.702 eingetragene Genossenschaft.		
2.1. VORSTAND		
Leonhard René, Präsident der Verwaltung		Kollektivunterschrift zu zweien
Schweizer Jürg, Vizepräsident der Verwaltung		Kollektivunterschrift zu zweien
Koller Roger, Mitglied und Kassier		Kollektivunterschrift zu zweien
Amstad Nadja, Mitglied		Kollektivunterschrift zu zweien
Büeler Yvonne, Mitglied, Aktuarin und Protokollführerin		Kollektivunterschrift zu zweien
Brutto-Entschädigung	269'327.00	277'663.34
Pauschalspesen	0.00	0.00
2.2. ANZAHL MITARBEITENDE		
Hauswartung	8	9
Revisoren und EDV-Berater	5	4
Vorstand	5	5
TOTAL	18	18
3. GRÜNDE FÜR DEN VORZEITIGEN RÜCKTRITT DER REVISIONSSTELLE		
n./a.		
4. ALLGEMEINE BUCHFÜHRUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE		
Die Gesellschaft erstellt ihre Jahresrechnung gemäss den einschlägigen Vorschriften des neuen Rechnungslegungsgesetzes resp. den Vorschriften des 32. Titels des OR. (Art. 957 ff OR)		
5. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG		
Keine		
6. Eventualverpflichtungen		
Keine Bürgschaften		
TOTAL	0.00	0.00

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG	2020	2019
Referenz	CHF	CHF
7. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		
Noch nicht einbez. Anteilscheinkapital per 31.12.2019	0.00	4'500.00
Noch nicht erhaltene Rechnung Stadt Zürich Strom Plattenstrasse	1'261.45	1'345.45
Itris Informatik AG Jahrelizenz Security	1'445.30	0.00
Rest. Il Gusto Doppelzahlung	0.00	249.40
BILANZ	2'706.75	6'094.85
8. FINANZANLAGEN		
Beteiligung an anderen Genossenschaften	keine	keine
BILANZ	0.00	0.00
9. VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEINRICHTUNGEN		
Vita Sammelstiftung Vorsorgeeinrichtung	0.00	5.40
IN ÜBRIGE KURZFRIFTIGEN VERBINDLICHKEITEN	0.00	5.40
10. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG		
Rückstellung für Genossenschaftsanlässe	10'335.41	11'358.31
Vorauszahlung Mieter Januar Folgejahr	213'277.00	207'717.00
Noch nicht erhaltene Rechnungen Techem Service	3'348.45	3'479.60
Noch nicht erhaltene Rechnung Stadt Zürich Fernwärme Plattenstrasse	1'346.80	1'600.25
Noch nicht erhaltene Rechnung Stadt Zürich Wasserversorgung Plattenstrasse	0.00	641.67
Noch nicht erhaltene Rechnung Glattwerk Strom Leerstand	0.00	11.50
Noch nicht erhaltene Rechnung Verzugszins Erbschaftssteuer	0.00	15'791.95
Noch nicht erhaltene Rechnungen Swisscom	608.40	401.00
Offene Arbeiten V-Zug, Rep. Geschirrspühler	52.05	0.00
Offene Arbeiten Tip Top Tockay GmbH, Reinigung	0.00	1'400.00
Offene Arbeiten Bruno Meyer Heizungen AG, Rep. Heizkörper	205.70	0.00
Offene Arbeiten Von Rotz AG, Entstopfung Lavabo	507.95	0.00
Offene Arbeiten Von Rotz AG, Rep. Küchensiphon	381.85	0.00
Offene Arbeiten Bochicchio Storrenbau AG, Rep. Storren	526.60	0.00
Voreinzahlung Eintrittsgebühr	150.00	150.00
Voreinzahlung Anteilsschein	2'500.00	4'000.00
Falschzahlung	0.00	216.00
SVA, AHV Schlussrechnung	4'109.00	3'098.50
Zürich Versicherungen, UVG Schlussrechnung	95.70	629.40
Novisa Revision	5'438.85	5'438.85

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2020

2019

	Referenz	CHF	CHF
Steuern Berichtsjahr		0.00	0.00
BILANZ		243'733.76	255'934.03

11. RÜCKSTELLUNGEN

Amortisationsfonds, 2% vom Restwert ohne Landwert		5'495'715.65	4'958'921.29
Erneuerungsfonds, 1% vom GVZ-Wert		1'960'767.34	1'507'252.40
Heimfall-Fonds		2'009'163.00	1'915'108.00
Rückstellung Erbschaftssteuer		60'940.90	60'940.90
BILANZ		9'526'586.89	8'442'222.59

12. FREIE GEWINNRESERVE

Gewinnreserve nach Umbuchung Vorjahresergebnis		152'973.56	-45'662.89
Jahresergebnis		156'591.59	198'636.45
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve		0.00	0.00
BILANZ		309'565.15	152'973.56

13. MIETEINNAHMEN

Vermietung Wohnungen		2'564'308.50	2'569'589.75
Vermietung Garagen		170'535.00	173'890.00
Vermietung Parkplätze		17'475.00	17'640.00
Vermietung Bastel- & Fitnessräume		19'630.00	19'630.00
Debitorenverluste		-680.55	-9'475.40
ERFOLGSRECHNUNG		2'771'267.95	2'771'274.35

14. ÜBRIGE ERTRÄGE

Eintrittsgebühren		1'200.00	1'350.00
Ausbuchung Heizkostenakonti		0.00	0.00
Kehrtour / Nebenkostenpauschalen		60'315.00	60'377.50
Heiz- & Nebenkostenpauschalen		13'895.00	13'913.75
Tiefkühlstrom		660.00	660.00
Antennengebühr pauschal		710.00	715.00
Waschküchenstrom pauschal		355.00	357.50
Diverses		0.00	0.00
ERFOLGSRECHNUNG		77'135.00	77'373.75

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2020

2019

	Referenz	CHF	CHF
15. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND			
Mietaufwand Büro Verwaltung		4'405.85	4'054.95
Gebäudeversicherung		31'368.65	31'372.15
Sachversicherung		10'195.50	10'195.50
Büromaterial		2'439.28	693.81
Drucksachen / Jahresbericht		8'059.20	7'532.00
Telefon		2'893.50	2'977.25
Porti		110.00	324.20
Beiträge		2'469.35	1'825.35
Unterhalt IT / Büromaschinen		12'585.45	8'352.50
übriger Verwaltungsaufwand		453.57	802.85
Sitzungen Koloniewarte		49.10	96.45
Sitzungen Vorstand		3'278.85	4'854.15
Rechtsberatung		9'155.00	21'630.35
Revisionsstelle		5'438.85	5'438.85
Generalversammlung		0.00	4'885.00
ERFOLGSRECHNUNG		92'902.15	105'035.36
16. BETRIEBSFREMDE AUFWAND & ERTRAG			
CO2 Rückvergütung		-137.31	-349.36
Verzugszinsen Erbschaftssteuer		0.00	15'797.35
ERFOLGSRECHNUNG		-137.31	15'447.99
17. AUSSERORDENTLICHE & PERIODENFREMDE ERLÖSE			
Rückstellung Genossenschaftsanlässe		0.00	0.00
ERFOLGSRECHNUNG		0.00	0.00
18. AUFLÖSUNG STILLER RESERVEN			
Willkürliche Nettoauflösung Amortisationsfonds	11		
Willkürliche Nettoauflösung Erneuerungsfonds	11		
Willkürliche Nettoauflösung Heimfall-Fonds	11		
POSITIVER NETTOEINFLUSS AUF ERFOLG		0.00	0.00
19. ABSCHREIBUNGEN			
Abschreibungen Einrichtungen & Mobilien		552.90	169.00
Zuweisung Amortisationsfonds		536'794.36	454'451.10
Zuweisung Erneuerungsfonds		453'514.94	477'308.00
Zuweisung Heimfallfonds		94'055.00	94'055.00
ERFOLGSRECHNUNG		1'084'917.20	1'025'983.10

20.1. ANHANG: IMMOBILIEN-SPIEGEL SBD 2020

Liegenschaften	In der Grüze 1-18	Bergstr. 2/4	Hermikonstr. 29a/b/31	Rotbuchstr. 4-8	Riedweg 7-11	Grützenstr. 11-19	Rotbuchstr. 10	Plattenstr. 74 8032 Zürich	Neuhausstr. 7	Total
Kat.-Nr.	Teil 14914	6'672	17'050	Teil 13583	Teil 13583	Teil 14914	Teil 13583	HO0705	11 171	
Fläche	6202 m2	1667 m2	2916 m2	4000 m2	4000 m2	3500 m2	1470 m2	559 m2	900 m2	25'214 m2
Landkauf	21.02.46	1948	"24.05.1951 11.07.2006 11.10.2006 11.03.2008"	Baurecht	Baurecht	21.02.46	Baurecht	03.05.16	30.06.17	
Buchwert Land	35'500	20'000	1'294'200	Baurecht	Baurecht	20'000	Baurecht	1'518'420	1'200'000	4'088'120
Anlagewert Gebäude	3'417'502	1'539'237	9'212'122	2'724'920	2'767'480	7'797'000	2'100'000	2'666'164	2'595'000	34'819'425
Baurechnung	78'162	50'691								128'853
Total Land und Gebäude										39'036'398
Saldo Amortisationsfonds Vorjahr	-780'291	-859'449	-1'502'109	0	0	-1'559'557	0	-105'580	-151'936	-4'958'922
Saldo Heimfallfonds Vorjahr	0	0	0	-794'672	-700'388	0	-420'048	0	0	-1'915'108
Buchwert Gebäude vor Abschr. Und Heimfall- fonds	2'715'373	730'479	7'710'013	1'930'248	2'067'092	6'237'443	1'679'952	2'560'584	2'443'064	28'074'248
Abschreibungen im Ge- schäftsjahr	-52'744	-105'028	-154'200	0	0	-124'749	0	-51'212	-48'861	-536'794
in % BW Gebäude	-1.94%	-14.38%	-2.00%	0.00%	0.00%	-2.00%	0.00%	-2.00%	-2.00%	
Saldo Amortisa- tions-fonds	-833'035	-964'477	-1'656'309	0	0	-1'684'306	0	-156'792	-200'797	-5'495'716
in % AW Gebäude	-24.38%	-62.66%	-17.98%	0.00%	0.00%	-21.60%	0.00%	-5.88%	-7.74%	
in % des GVZ-Wertes	-10.58%	-38.87%	-20.50%	0.00%	0.00%	-19.02%	0.00%	-6.93%	-11.39%	

20.1. ANHANG: IMMOBILIEN-SPIEGEL SBD 2020

Liegenschaften	In der Grüze 1-18	Bergstr. 2/4	Hermikonstr. 29a/b/31	Rotbuchstr. 4-8	Riedweg 7-11	Grützenstr. 11-19	Rotbuchstr. 10	Plattenstr. 74 8032 Zürich	Neuhausstr. 7	Total
Zuweisung Heimfallfonds	0	0	0	-46'233	-36'227	0	-11'595	0	0	-94'055
in % BW Gebäude	0.00%	0.00%	0.00%	-2.40%	-1.75%	0.00%	-0.69%	0.00%	0.00%	
Saldo Heimfallfonds	0	0	0	-840'905	-736'615		-431'643	0	0	-2'009'163
in % BW Gebäude	0.00%	0.00%	0.00%	-43.56%	-35.64%	0.00%	-25.69%	0.00%	0.00%	
in % des GVZ-Wertes	0.00%	0.00%	0.00%	-10.41%	-11.49%	0.00%	-21.31%	0.00%	0.00%	
Buchwert Gebäude nach Abschr. Und Heimfall- fonds	2'584'467	574'760	7'555'813	1'884'015	2'030'865	6'112'694	1'668'357	2'509'372	2'394'203	27'314'546
Zuweisungen Erneue- rungsfonds	-78'749	0	-80'808	-80'779	-64'110	-88'559	-20'260	-22'620	-17'630	-453'515
in % des GVZ-Wertes	-1.00%	0.00%	-1.00%	-1.00%	-1.00%	-1.00%	-1.00%	-1.00%	-1.00%	-0.95%
Entnahmen Erneuerungs- fonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
in % des GVZ-Wertes	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Saldo Erneuerungsfonds	-278'991	-49'620	-428'842	-296'103	-238'993	-332'100	-236'639	-64'220	-35'260	-1'960'767
in % des GVZ-Wertes	-3.54%	-2.00%	-5.31%	-3.67%	-3.73%	-3.75%	-11.68%	-2.84%	-2.00%	-4.10%
Gebäude-versicherungs- wert	7'874'877	2'480'979	8'080'820	8'077'929	6'411'000	8'855'923	2'025'976	2'262'000	1'762'969	47'832'473
Aufwertungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Anteilscheine	72'000	23'500	151'000	82'500	79'500	89'500	21'000	26'000	25'500	570'500
Nominalschuld Hypo- theken	3'000'000	750'000	6'100'000	3'000'000	3'250'000	8'000'000	1'300'000	2'000'000	2'910'000	30'310'000
Hypothekar-Zinsen	-41'100	-9'394	-89'881	-101'360	-104'939	-104'650	-40'182	-26'200	-36'256	-553'963

20.1. ANHANG: IMMOBILIEN-SPIEGEL SBD 2020

Liegenschaften	In der Grüze 1-18	Bergstr. 2/4	Hermikonstr. 29a/b/31	Rotbuchstr. 4-8	Riedweg 7-11	Grützenstr. 11-19	Rotbuchstr. 10	Plattenstr. 74 8032 Zürich	Neuhausstr. 7	Total
Mieteinnahmen Wohnungen	321'288	131'220	619'025	360'900	341'460	450'960	111'540	114'600	113'316	2'564'309
Mieteinnahmen Garagen	0	0	42'985	57'360	0	58'800	0	6'710	4'680	170'535
Mieteinnahmen Parkplätze	3'915	3'000	0	4'800	5'760	0	0	0	0	17'475
Mieteinnahmen Diverse Räume	0	0	3'600	4'680	5'470	3'360	3'120	0	60	20'290
Diverse andere Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0	1'065	1'065
Kehrtour	0	4'320	11'480	10'800	8'640	11'880	5'760	2'880	4'555	60'315
Unterhalt	-73'766	-10'757	-90'748	-26'531	-20'594	-34'538	-5'845	-5'879	-55'861	-324'519
Umgebung	-10'956	-1'703	-60	-10'129	-11'428	-4'546	-1'257	-1'297	-34'544	-75'919
Wasser	-5'781	-2'509	-5'044	-7'183	-4'720	-5'042	-1'690	-1'925	-1'249	-35'143
Entsorgung	-8'164	-7'497	-7'430	-10'125	-9'610	-8'264	-1'118	-709	-2'172	-55'088
Entschädigung Hauswarte	-5'975	-12'469	-18'077	-20'173	-22'125	-18'471	-3'430	-3'119	-8'914	-112'752
Gebäudeversicherung	-4'829	-1'782	-5'291	-5'366	-4'012	-5'738	-1'625	-1'477	-1'249	-31'369
Sachversicherungen	-1'168	-464	-2'636	-1'414	-1'355	-1'644	-473	-559	-483	-10'196
Vorausbezahlte Mieten	-26'795	-8'790	-46'015	-27'205	-28'820	-44'390	-9'325	-10'580	-11'357	-213'277
Heizkosten Akonti	-9'630	-16'200	0	-39'600	-36'180	-37'920	-9'840	0	-6'328	-155'698

20.2. ANHANG: IMMOBILIEN-SPIEGEL SBD 2020

Sonderabschreibung Bergstrasse 2+4

Im Jahr 2020 hat der Vorstand entschieden die Liegenschaft bis im Jahr 2025 durch Abriss und Neubau zu ersetzen. Der Buchwert (abzüglich Amortisationsfonds und Erneuerungsfonds) von Fr. 630'168 wird somit linear auf 6 Jahre abgeschrieben (2020-2025).

Baurechtsverträge:

Kat.-Nr. 13583 (alt 6829 und 8752, neu 9153 (Gr.Bl 1804))
Riedweg 7-11 und Rotbuchstrasse 4-10 / Total 9'470 m²

Dauer des Baurechts vom 31. Juli 1961 bis 31. Dezember 2020 (alt)
Baurecht am 11. Dezember 2014 verlängert um 20 Jahre bis 31. Dezember 2040
mit Option auf Verlängerung um 20 Jahre.

Baurechtszins Fr. 18.50 per m² / Fr. 500.00 per m² ab 1.10.2014 /
Fr. 700.00 pr m² ab 1.10.2015 / 900.00 m² ab 1.10.2016

Heimfallentschädigung bei Ablauf: Mittelwert aus Anlagekosten inkl. Wertvermehrnde Verbesserungen und dem dannzumaligen Bauwert (unter Berücksichtigung der Altersentwertung).

Geschätzter Heimfall: 3'796'200, Anlagewert: 7'592'400, Heimfallfonds per 31.12.2020: Fr. 2'009'163
Restheimfallfonds zu bilden: 1'787'037 für 19 Jahre



Der Präsident der Verwaltung



Der Kassier der Verwaltung

BERICHT DER INTERNEN KONTROLLSTELLE

An die Generalversammlung der Siedlungs- + Baugenossenschaft Dübendorf (SBD)

Aufgrund der Statuten (Art. 24) und in Absprache mit der externen Revisionsstelle haben wir für das Geschäftsjahr 2020 eine stichprobenweise Prüfung der in der Buchhaltung erfassten Belege (Belegprüfung) vorgenommen.

Wir stellen fest, dass

1. die aus der Buchhaltung ausgewählten verbuchten Aufwände belegt sind (zwingend werden bei Zahlungen >20'000 die Belege geprüft);
2. die Belege an die Genossenschaft adressiert sind: Rechnungsadresse & Lieferadresse;
3. die Belege von den jeweiligen Sachbearbeitern visiert wurden;
4. die Lieferungen & Leistungen der an die Genossenschaft gestellten Rechnungen zeitlich und sachlich abgegrenzt und somit der richtigen Periode zugeordnet sind;
5. anhand kritischer Durchsicht der Geldtransaktionen wir kein ungerechtfertigter Geldtransfer erkennen konnten;
6. die Rechnungsbeträge kalkulatorisch plausibel sind;
7. gewährte Skontoabzüge bei den Zahlungsverläufen berücksichtigt werden;
8. die Beträge der Rechnungen mit dem Zahlungsbordereau übereinstimmen;
9. die Zahlung an den Begünstigten geht, der belegt ist (gleiche Koordinaten wie auf der Rechnung);
10. die geprüften Aufwände den entsprechenden Kostenarten der Erfolgsrechnung belastet werden.

Aufgrund unserer Prüfungen haben wir betreffend Ausführung der Beschlüsse der letzten Generalversammlung und der obigen Belegprüfung keine Beanstandungen und beantragen der Generalversammlung Folgendes:

- Die Rechnung für das Geschäftsjahr 2020 zu genehmigen;
- Dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Dübendorf, 17. Februar 2021

Die Rechnungsrevisoren:



Marc Weidmann



Patrik Näf



Roger Roggenmoser



NOVISA RECHNUNGSWESEN
NOVISA ADMINISTRATION
NOVISA STEUERBERATUNG
NOVISA WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Scheuchzerstrasse 33
CH - 8006 Zürich

Tel. +41 44 267 66 66
Fax +41 44 267 66 67
mail@novisa.ch
www.novisa.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf (SBD)

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf (SBD) für das am **31. Dezember 2020** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizerischen Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfung der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder andere Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zürich, 17. Februar 2021

NOVISA
Wirtschaftsprüfung AG, Zürich

Andreas Kuhn
lic. oec. HSG et lic. iur.
zugelassener Revisionsexperte

BERGSTRASSE 2 UND 4

Projektvorstellung

Der Gedanke

Die Vision

Das Projekt

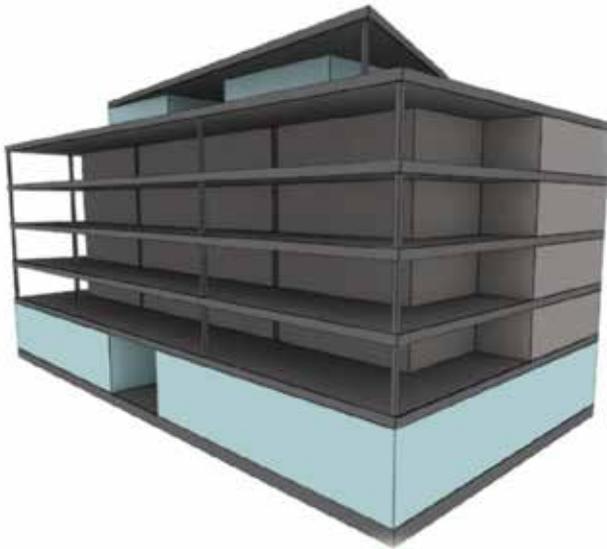
Das Angebot

Die Fakten



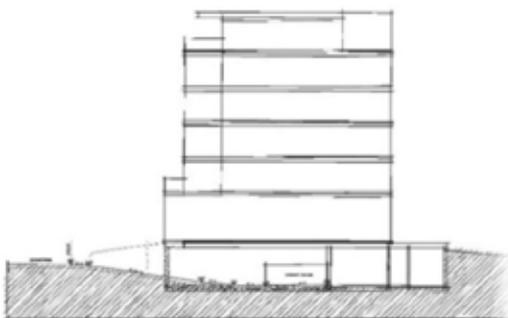
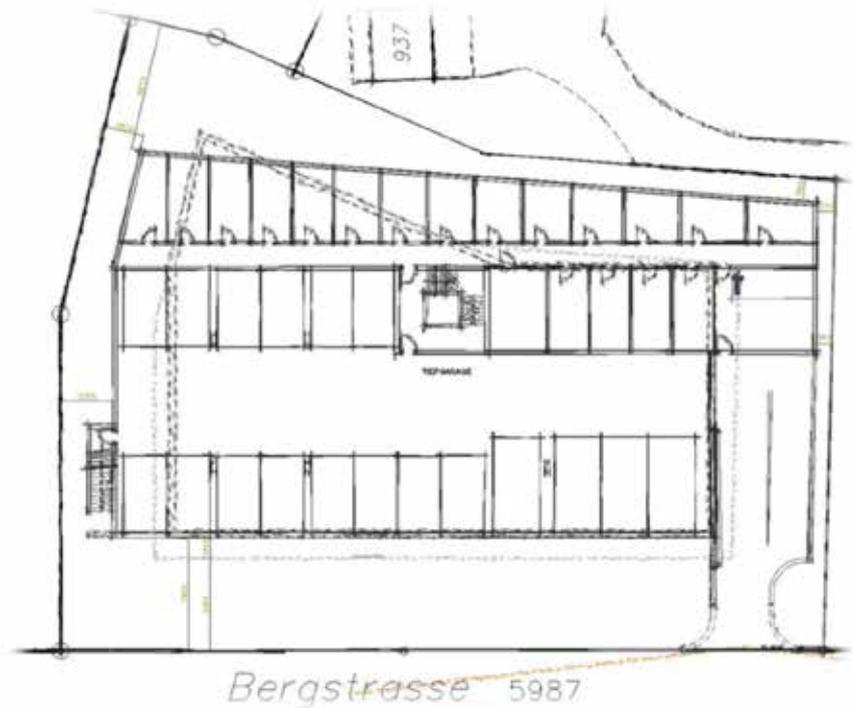


Der Gedanke | Die Vision

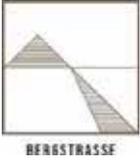


**Dübendorf ist im Bauwandel.
Eine Teilrevision der
Bau- und Zonenordnung
eröffnet den betroffenen
Landeigentümern neue
Möglichkeiten.**

**Der Zustand der Liegenschaften
Bergstrasse 2 + 4 ist
des Alters und der Abnutzung
entsprechend. Die geteilte
Vision des Vorstandes für
einen ökologischen und
ökonomischen Neubau
drängt sich in den Vordergrund.**



**Im Stadtzentrum
aber doch im
Grünen.**



Das Projekt

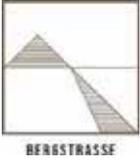


Begegnungsstätte im Erdgeschoss mit Gewerbe und Verkaufsräumen. Ein Geschoss, 600 m² Gewerbefläche und genügend Besucherparkplätze vor der Haustür.

Ambiente für Gross und Klein. Die oberen Geschosse bieten grosszügiges Wohnen.



Wohnen auf hohem Niveau. Nachhaltig. Mit ökologischem- und ökonomischem Fussabdruck. Neubau, welcher in alters- und behinderter gerechten Bauweise erstellt wird.



Ein Wohnungsmix mit 3.5 und 4.5 Zimmern. Grosse Terrassen laden zum Verweilen ein.

Schiebeelemente dienen als Sonnen- und Sichtschutz, genau dort, wo diese gebraucht werden.

1'430 m² Wohnfläche
13 Wohnungen
verteilt auf 5 Geschosse
1 Hauskubus



Fertigstellung
und Einzug der
neuen Mieterschaft
Mitte 2025.

Projekt von



von Rotz Baumanagement AG

Hertstrasse 8, 8304 Wallisellen

Tel. 044 325 10 20 / info@vrbm.ch

Partner



Ganz Hersche AG

Albisriederstrasse 253

Tel. 043 343 30 70

ANTRAG

des Vorstandes der Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf (SBD) zu Handen der Generalversammlung vom 15. Juni 2021

ABBRUCH UND NEUBAU DER LIEGENSCHAFT BERGSTRASSE 2 + 4 IN DEN NÄCHSTEN ZWEI JAHREN. NACHTRAGSKREDIT ÜBER 2 MILLIONEN FRANKEN.

Geschätzte Genossenschafterinnen
Geschätzte Genossenschafter

An der Generalversammlung 2011 haben Sie einem Kredit über 7 Millionen Franken für das Projekt «Abbruch und Neubau der Liegenschaft Bergstrasse 2 + 4» zugestimmt. Nach über sechs Jahren Bausisierung wurde der neue Zonenplan anfangs 2020 endlich rechtsgültig. Somit steht dem Projekt nichts mehr im Wege.

Dank dem neuen Zonenplan bietet sich uns die Möglichkeit, verdichtet zu bauen. Das heisst, dass die neue Liegenschaft sechsgeschossig wird. Mit Hinblick auf den Innovationsplan für den Flughafen Dübendorf, müssen wir beim Neubau 30% Gewerberäume anbieten.

Durch das grössere Bauvolumen ist es nahvollziehbar, dass auch die Baukosten entsprechend steigen und zwar, wie eingangs erwähnt, um 2 Millionen Franken.

Obwohl der Vorstand ermächtigt wäre, diese Mehrkosten ohne Kreditbewilligung durch die Versammlung aufzuwenden, erachten wir es als unsere Pflicht, diesen Nachtragskredit durch die Generalversammlung genehmigen zu lassen.

Schlussatz

Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Es ist nach wie vor unser Ziel, möglichst viel und preisgünstigen Wohnraum für Familien zu schaffen. Dieser Philosophie möchten wir auch in Zukunft nachleben und unternehmen alles, auch bei Neubauten Wohnungen anbieten zu können, die – bei gleichwertigem Standard gegenüber spekulativem Wohnungsbau – deutlich günstiger sind.

Helfen Sie mit, unser starkes SBD-Fundament weiter zu festigen.

Der Vorstand empfiehlt die Annahme des Antrages.

Im Namen des Vorstandes

Euer Präsident

René Leonhard



BEI HERMIKON

© Michael Kuhn, Dübendorf

KOLONIEWARTE DÜBENDORF

- A** In der Grütze 1 bis 18 und
Grünenstrasse 11 bis 19
Hanspeter Wirth, Tel. 079 290 11 05
hw@sbd-duebendorf.ch

- B** Bergstrasse 2 und 4
Branko Sola, Tel. 044 820 35 09
oder 079 244 52 22
bs@sbd-duebendorf.ch

- C** Rotbuchstrasse 4a bis 8b, 10
und Riedweg 7, 9 und 11
Claudio Gerussi, Tel. 079 834 77 24
cg@sbd-duebendorf.ch

- D** Hermikonstrasse 29a, 29b und 31
Charles Zurbach, Tel. 079 400 92 48
cz@sbd-duebendorf.ch

- E** Neuhausstrasse 7
Hanspeter Wirth, Tel. 079 290 11 05
hw@sbd-duebendorf.ch

KOLONIEWARTE ZÜRICH

- F** Plattenstrasse 74
Roland Baumgartner, Tel. 044 260 65 25
rb@sbd-duebendorf.ch



NEUER INTERNETAUFTRITT

Seit einem Jahr sind wir stolze Besitzer einer eigenen Homepage. Herzlichen Dank an unseren Webmaster Cyrill Weiss (clearleft.ch). Unter sbd-duebendorf.ch finden Sie zahlreiche nützliche Informationen rund um die Siedlungs- und Baugenossenschaft Dübendorf (SBD).

> sbd-duebendorf.ch

> info@sbd-duebendorf.ch



VORSTAND DER SIEDLUNGS- UND BAUGENOSSENSCHAFT DÜBENDORF (SBD)



PRÄSIDENT
René Leonhard



VIZEPRÄSIDENT
Jürg Schweizer



KASSIER
Roger Koller



PROTOKOLLFÜHRERIN / SEKRETÄRIN
Yvonne Büeler-Baumgartner



ADMINISTRATION / BUCHHALTUNG
Nadja Amstad

